

Sehr geehrter Herr
Dr. Renato C. Müller (PERSÖNLICH)

IOP
Universität Bern
Engehaldenstr. 4
3012 Bern

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Müller,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation zur Veranstaltung 10 W3023 Erfolgreich vernetzt führen (Neue Medien in der Personalführung). Fragebogen Typ VWISO. Dabei gilt Folgendes:

Zuerst werden unter dem Titel Globalwerte die Mittelwerte der folgenden Skalen aufgeführt.

- Planung und Darstellung
- Umgang mit den Studierenden
- Interessantheit und Relevanz
- Schwierigkeit und Umfang

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Ergebnisse zu den einzelnen Fragen und allenfalls Mittelwerte dazu aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, der Wert 4 oder mehr eine maximale Veranstaltungsgüte. Bei invertierten Fragen sind die Werte für die Veranstaltungsgüte gerade umgekehrt. Bei der Skala 'Schwierigkeit und Umfang' in den Standardfragebögen bezeichnet der Wert 3 (genau richtig) die optimale Veranstaltungsgüte.

Bitte besprechen Sie das Ergebnis vor Semesterende kurz mit Ihren Studierenden.

Gerne besprechen die Mitarbeitenden der Gruppe Hochschuldidaktik (Kontakt: hd@zuw.unibe.ch) mit Ihnen Ihre Evaluationsergebnisse. Bringen Sie die ausgedruckten Berichte bitte zum Gespräch mit, da diese für die Hochschuldidaktik nicht zugänglich sind.

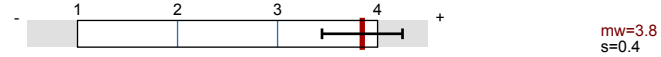
Die Richtlinien für das Vorgehen und die Details der Abläufe finden Sie unter: <http://www.rektorat.unibe.ch/unibe/rektorat/unistab/content/e362/e1957/e980/LeitfadenLVEvalDezember2008.pdf>

Globalwerte

Planung und Darstellung



Umgang mit den Studierenden



Interessantheit und Relevanz

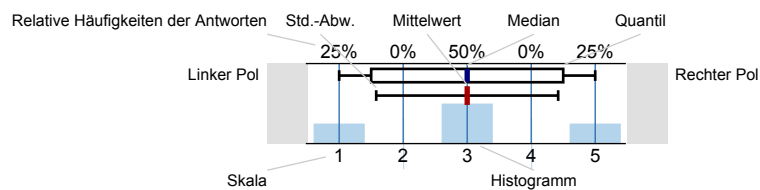


Schwierigkeit und Umfang



Legende

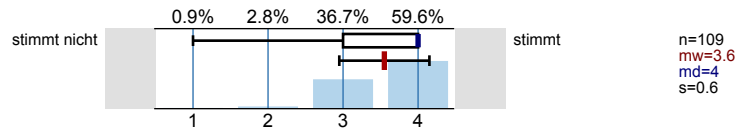
Fragestext



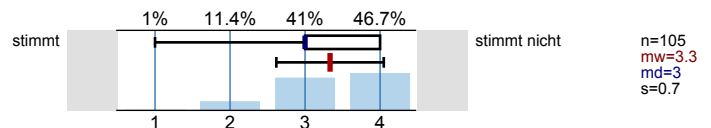
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Planung und Darstellung

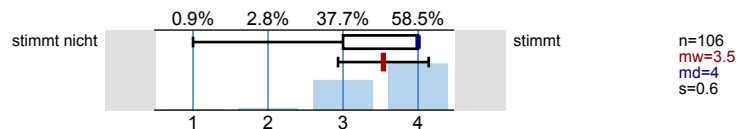
1_A) 1 Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung



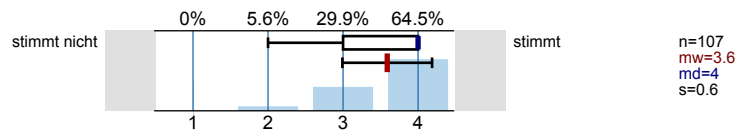
1_B) 2 Der/Die Dozent/in verdeutlicht Zusammenhänge zu wenig



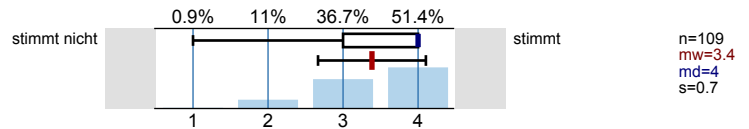
1_C) 3 Der/die Dozent/in drückt sich klar und verständlich aus



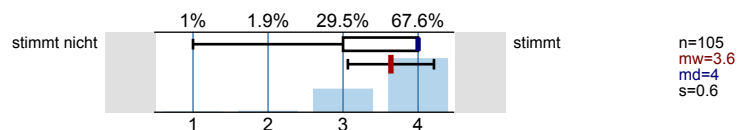
1_D) 4 Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet



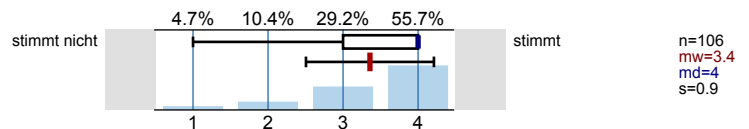
1_E) 5 Die Art, wie die Vorlesung gestaltet ist, trägt zum Verständnis des Stoffes bei



1_F) 6 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) ausreichend vorhanden

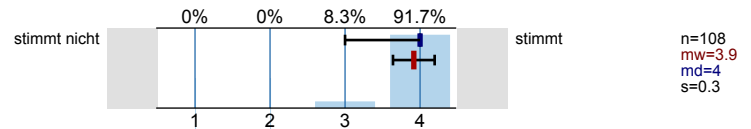


1_G) 7 Alles in allem sind die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (Folien, Skripten usw.) von guter Qualität

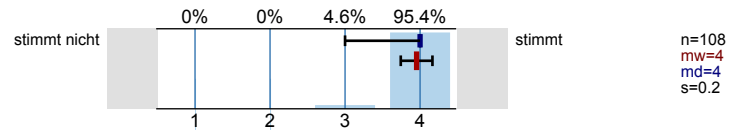


Umgang mit den Studierenden

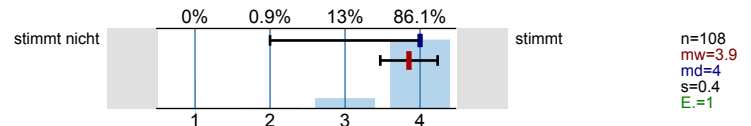
2_A) 8 Der/Die Dozent/in nimmt die Studierenden ernst



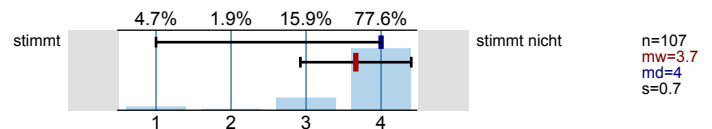
2_B) 9 Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll



2_C) 10 Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein

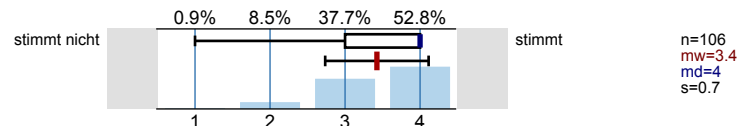


2_D) 11 Der Dozentin/Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden gleichgültig zu sein

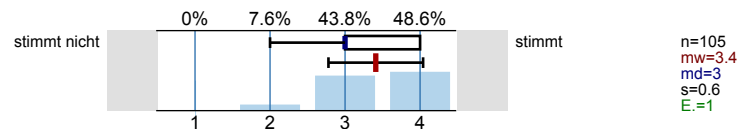


Interessantheit und Relevanz

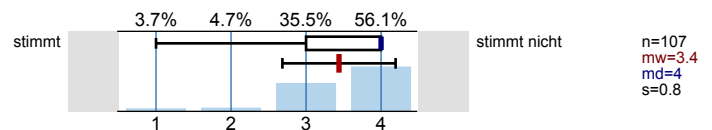
3_A) 12 Der/Die Dozent/in gestaltet die Vorlesung interessant



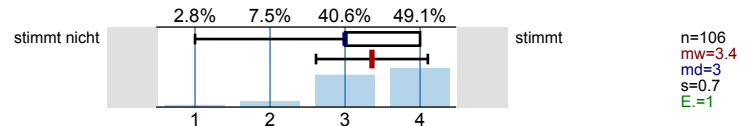
3_B) 13 Die Vorlesung ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich



3_C) 14 Der/Die Dozent/in verdeutlicht zu wenig die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes

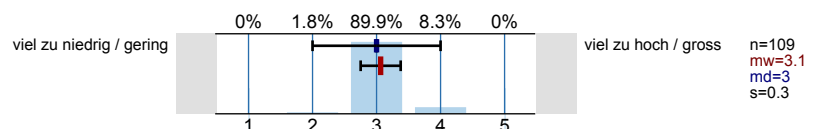


3_D) 15 Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich

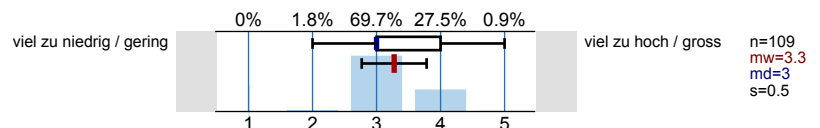


Schwierigkeit und Umfang

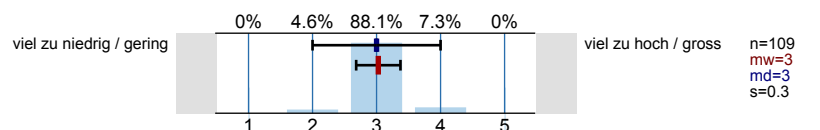
4_A) 16 Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



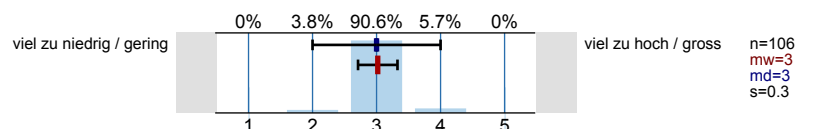
4_B) 17 Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4_C) 18 Das Tempo der Veranstaltung ist

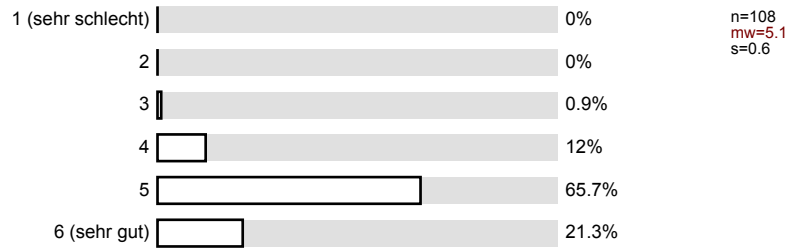


4_D) 19 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist

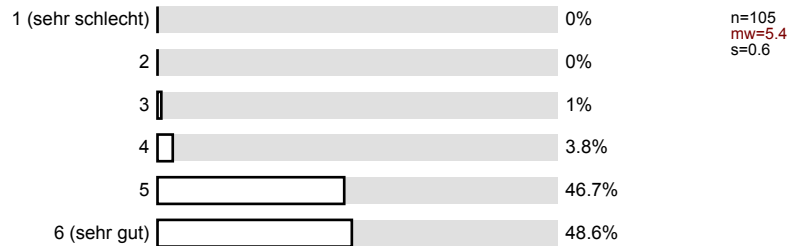


Globale Veranstaltungsbeurteilung

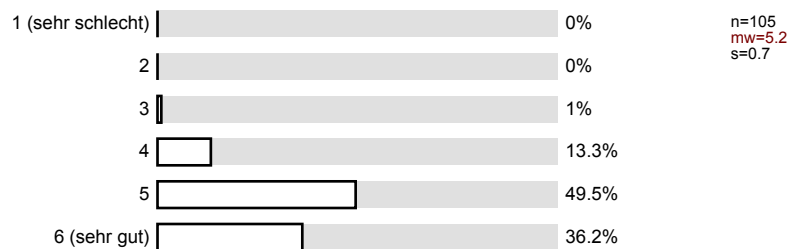
5_A) 20 Welche Note würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?



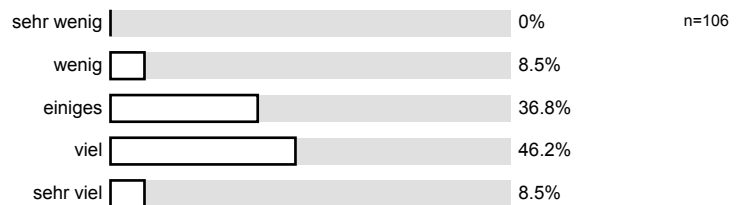
5_B) 21 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Fachkompetenz geben?



5_C) 22 Welche Note würden Sie der Dozentin/dem Dozenten in Bezug auf die Didaktik geben?

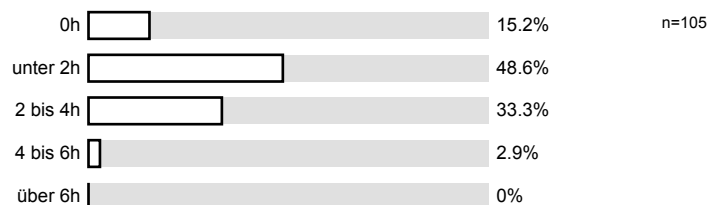


5_D) 23 Ich habe in der Veranstaltung gelernt

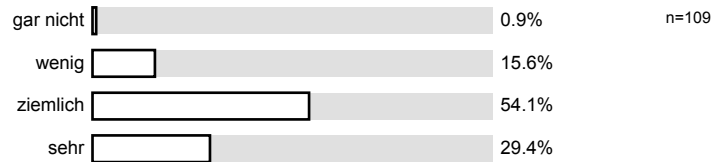


Soziodemographische Daten und Hintergrundvariablen

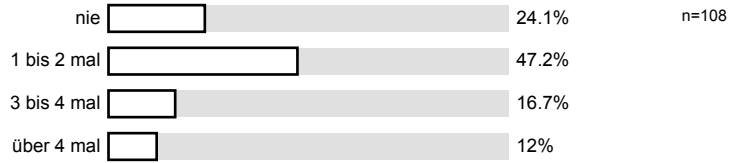
6_A) 24 Wie viel Zeit haben Sie durchschnittlich für die Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltung aufgewendet (h/Woche)?



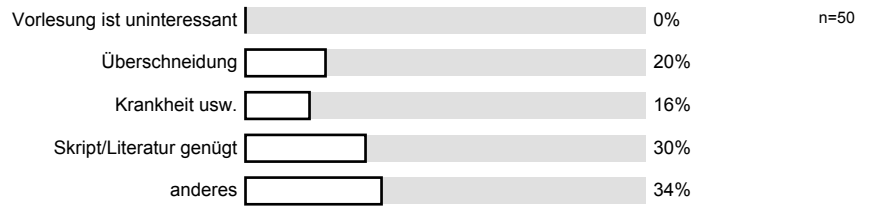
6_B) 25 Hat Sie das Thema der Vorlesung interessiert?



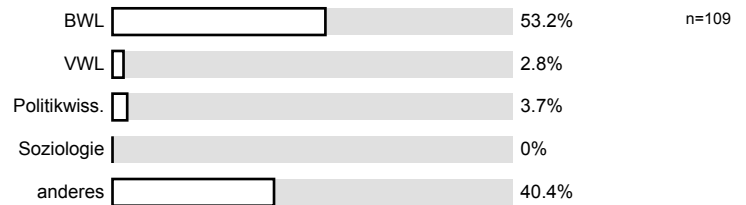
6_C) 26 Wie oft haben Sie gefehlt?



6_D) 27 Geben Sie bitte einen Grund an, falls Sie mehr als zweimal fehlten



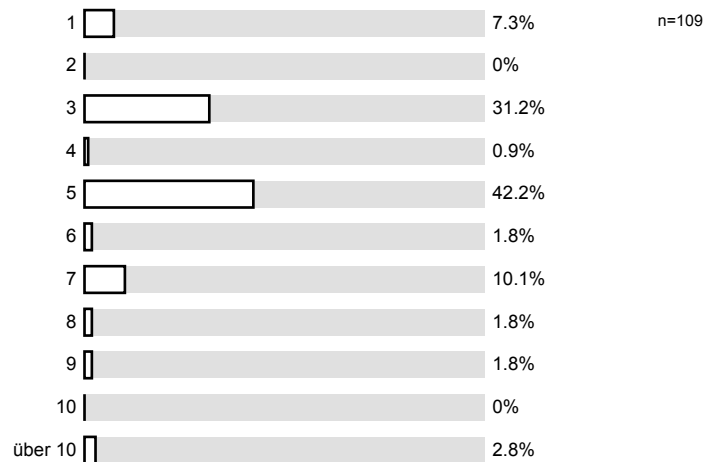
6_E) 28 Was studieren Sie im Hauptfach?



6_F) 29 Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



6_G) 30 In welchem Semester befinden Sie sich?



Frau	<input type="text"/>	46.2%	n=104
Mann	<input type="text"/>	53.8%	

Offene Fragen

7.A) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung gut gefallen?

Gastreferate, Videos, Beispiele am Anfang der Stunde
der Einsatz des Dozenten
Gruppenarbeit hat Spass gemacht, war toll einmal die Kreativität
wägen zu lassen :)

Thema an sich interessant, aber könnte umfassender sein
(nicht nur eigene Diplomarbeit)

Praxisvorträge der CS und Post
↳ sehr interessant

- aktuelle Bezug, sehr unterhaltsame Vorlesung, praxisnahe
- Satvorträge
- Einzel- und Gruppenarbeit

- Bezug zu Aktualität / Einträge
- Praxisbezug → Dozent stellt Bezug optimal / verständlich dar
- gute Auswahl von Gastdozenten

dan die Vorlesung so praxisorientiert war,
finde ich toll!

sehr interessant Vorträge insbes. CS-Vortrag!

- aktuelle Gastiege und Videos
- Gastreferate, insbesondere Credit Suisse und Barth Wissmath

Gastvorträge interessant, besonders Credit Suisse Praxisbezug!

Einstiege in die Vorlesung
Art des Prof.

- akt. Einstiege. -

Theorievorträge Post + Credit Suisse waren sehr gut; besonders Credit Suisse?
sehr gut Vortragender

sehr aktuelle Beiträge am Anfang jeder Vorlesung, zeigt
Engagement des Dozenten.

- angenehme Art des Dozenten
- aktueller Einstieg jeweils in die Vorlesung

- Buch = super!
- Gruppenarbeit / Einzelarbeit
- Videos (ab und zu :))
- ↳ obwohl viel Aufwand hat man sich durch den praktischen Beitrag anders mit Materie beschäftigt

Die Gastvorträge geben der Vorlesung einen Praxisbezug.

- sehr aktuell
- Gastreferat von Pott & CS waren interessant & haben das Thema aufgenommen

Die kreativen Komponenten. An Uni ist eine sehr grosse Lücke zur Praxis. Mit solcher Komponenten wird diese erträglicher.

Die Videos am Anfang

- Videos
- Gastvorträge interessant

- Vorlesung gibt einen guten Überblick über das noch kaum breit diskutierte Themengebiet
- Praxisvorträge waren sehr interessant (vor allem die letzten zwei)
- Dozent sehr freundlich und stets zuvorkommend
- Grenzzeit mit SDP

• interessante VL mit aktuellen Themen

auflockernde Videos und Praxisstatements

~~StB~~ Interaktiv

Einleitungen, Videos

Videos

Praktiker-Statement, Praxis-bezogen

Aktualität

Interessantes Thema, ~~fehlt~~
Gute Videos → Aber ist die wirklich notwendig?
New animation als Information

Klar & deutlich
Videos

das Themengebiet, ~~und~~ da es aktuell ist.
Gastreferate.

- Interaktivität
- (S-Gastvortrag war super
- Selten langweilig
-

Praxisbezug
Praxisvorträge

aktuelle Einstiege
Material immer vorhanden, schon von Anfang an

Die lustigen Videos am Anfang und am Schluss der Vorlesung.

- Praktikerstatement
- gutes Buch

~~Praxisbezug~~

→ ⊕ Dozent und die Interaktion mit seinen Studenten

↳ Vermittelt die Kommunikation mit neuen Medien wirklich super; auch weil er sie im Kontakt mit den Studierenden wirklich

→ aktuelle Einstiege
→ Medientagebuch / Gruppenarbeit

Die Veranstaltung wird durch Videos und Zeitungsausschnitten aufgelockert und unterhaltsam. Unbedingt beibehalten!

Unterhaltend

- sehr interessante Gastvorträge
 - veröffentlichen auch die Umsetzung in der Praxis !!
 - sehr motivierend
- Möglichkeit zur Studienbeteiligung! :)

interessantes Thema
bezug zum Internet und (Social) Media

Aktuelle Einsiege → Link zum täglichen Geschehen

- Videos, gute Einsiege in die VL → nicht langweilig + monoton, sondern abwechslungsreich
- gute Atmosphäre
- Sehr aktuelle Bezüge → nicht nur Theorie!

- Angenehmer Dozent
- gute Praxisvorträge

- gute Interaktion mit den Studenten

Aktuelle Einsiege zum Beginn der Vorlesung

Idee der Gastvorläufe

Praxisforenate

Gastforenate top, sehr interessant
Gruppenarbeit & Medientagebuch

CS Vortrag

Interessante Videos teilweise
Praxisvortrag CS

Interaktiver Wechsel zwischen verschiedenen Medien,
Media-Überblicke zws Zeitungen etc., die Gastforenate
waren interessant, besonders das von Berthold & Wenzel

Vorlesung mit aktuellem Einstieg

- Multimedia-Cocktail
- CS- und Cyber-Vorträge

3 Gastreferate waren interessant
und gerade richtig (nicht zu viel, nicht zu wenig)

spannend gestaltet

Ablechnungsrech. mit vielen Praxisbeispielen.

credit suisse & Post guter Vortrag.

- Sehr interessant
- praxisbezogen
- sympathische Ausdrucksweise
- Studierendebeteiligung

abwechslungsreich → Bilder / Filme
angenehme Atmosphäre

- Der Praxisbezug wird sehr gut aufgezeigt. Die Videos mögen einige stören, jedoch zeigen genau diese auf, dass wir uns in dieser Realität befinden, wo neue Medien alltäglich sind.

Der Dozent hat eine sehr angenehme Art

CS Vortrag sehr gut; Post zu theoretisch, nicht
Praxisnah schade!

Der Einstieg mit dem aktuellen Teil war gut. YouTube
Videos waren super ☺

Sympathischer Dok + aktueller Einstieg

Guter Einstieg, Gruppenarbeiten und Medientagebuch
↳ TOP

~~Plan~~

Gastvorleser waren interessant airtl. etwas ~~weniger~~ vertiefter machen, nicht

und

Altkolles aus dem Medion,
CS-Vortrag
Psych-Vortrag

Die Vorlesungsfolien deckt sich sehr gut mit dem Buch.
Die Gastvorleser reflektiert z.T. die in der Vorlesung übermittelte
Inhalte.

—
Gästevertrag ES war top! Bitte beibehalten.

z.B) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung nicht gefallen?

• teilweise Langweilige VL

"Einstiege" teilweise sehr lang aber trotzdem interessant

"Einstieg" schreibt man mit "ie" & nicht ~~mit~~ "Einstufe"
-aber dies wäre dann auch der einzige neg. Punkt.

zu sew die Folien auf Buch übertragen. Es hat gereicht das Buch zu lesen, weil nicht viele neue Infos während Vorlesung gekommen sind.

~~Das~~ Kapitel 4 wurde keine Wort göttlich von de Folien abgelesen

Die verwendete Sprache enthält leider immer wieder vulgäre
Ausdrücke und despektierliche Äußerungen.
Ist sehr schade, da Vorbildsfunktion + Vorlesung +
Thema sonst sehr gut war.

Es fehlten Erläuterungen zu den Folien in der Vorlesung.
Man möchte mehr wissen, als nur das was darauf steht.

alle in einem Block.

Gastreferenten (langweilig)

Vorlesungszeit (14⁵⁵-14⁰⁰) nicht ideal

Sei OK

0

- teilweise zu 1. und 2. Zimmer mitschreiben

teilweise Monotonies ablesen der Folie
zu lange jedesmal Videos & Artikel

-
- teilweise etwas langatmig
 - Medien-Tagebuch als freiwillige Arbeit - wo ist Übungsrelevanz? Geschieht eher als kostengünstige Forschungsarbeit zum Medienverhalten Studierende

Foliensatz → zu grosse Schrift

wenig zusätzliche Infos zu den Folien während der Vorlesung.
zu viele Folien → z. T. wiederholte Folien.

etwas unübersichtlich

- sehr fest an Skript gebunden (2. Semester)

Facebook ein wenig zu starke Gewichtung!

- Postvortrag war banal

nur die Folien abgelesen

- Videos zu Beginn sind zwar nett aber die kann ich auch zuhause anschauen in Zukunft bitte mehr auf die Materie selbst fokussieren.

Was der Dozent erzählt ist praktisch 1:1 aus seinem Buch genommen. Ein paar Ergänzungen wären schon schön...

Zu viele Videos
Skript ist uninteressant gestaltet

aktuelle Einsiege waren lustig und z.T. interessant,
manchmal aber auch etwas doof und überflüssig

Es dauerte zu lange bis die Vh wirklich anfängt. Die Einstieg
könnte man kürzen.
Vielleicht waren/sind die Folien zu gut, ~~weil~~ ^{weil} dass was in den
Vorlesung gesagt wird ziemlich oft 1:1 ist.

Zu viele Videos. Interessant & lustig aber auch
Zeitverschwendung.

- Viele Theorien werden angerissen, jedoch nicht wirklich
ausdiskutiert.

Der dritte Gastvortrag (Herr Wissmath) hatte relativ wenig Bezug zur
Vorlesung
Diplomarbeit als Grundlage resp. Inhalt einer Vorlesung von
4.5 Pkt !?!

Erstling war oft zu lang!

Zu viele Videos erst am Anfang der Lokation.

Z.T. monotonen Vorlesungen

nichts

-Praktikerstatements teils nicht sehr aussagekräftig

- zuviel "blabla"-Videos

- Gastreferat von Bart Wiermann passt nicht wirklich zum

Thema

- Herr Müller wirkt manchmal zu "kollegenhaft", oder will zumindest
im Rahmen

es gab mir zu beanstanden!

-
- viele Videos (zu viele)
 - zu großer Stoffumfang

- zu viele Folien am Anfang der Vorlesung, die sich immer wiederholten
- etwas gut fest nur auf Doktorarbeit konzentriert
- Studiendesign interessiert weniger

- Schwarz-Weiss Version der Folien lässt die Farbe rot & grün in der farbigen Version schwarz erscheinen: keine Unterscheidung möglich

Entw. etwas zu viel Theoretisches / z.T. wohl zu Praxisfern

Theorie manchmal etwas langweilig erzählt

die 3. Veranstaltung mit Gastreferent war zwar spannend, hatte jedoch wenig mit Thema zu tun.
der Einstieg mit Videos z.T. zu lang

Gastreferenten waren nicht sehr motiviert, scheinen etwas lustlos zu sein.

- Erste Vorlesung hat sich oft sehr in Länge gezogen!
↳ Theoretisch spannend, aber mit der Zeit hat man es gehört! ☹

Zu viel Theorie. zu viel nur zum Auswendiglernen, bitte mehr
verständnislehre.
Information die ich gelernt habe, hätte man in wenigen Stunden bringen
können dafür umfassender Bringen (z.B. Facebook in geschäft zulassen oder
nicht), keine Ergebnisse einer Studie auswendig lernen.

~~hat~~ Viele Videos zu Facebook

Post-Vorlesung, nichts neues. E-Learning als Thema nicht interessant.

• Aufzählung der Zahlen in der Vorlesung (war nicht
nötig)

Vorstellung der einzelnen Resultate der Studie etwas langatmig

Leider nur ein Semester lang

das Buch ist zu ausführlich.

7.0) Haben Sie Anregungen zur Verbesserung?

- Quellenangaben im Buch: Nicht direkt in Text, da es so mühsam sein lesen ist (Hervorhebung → Anhang / Fusszeile?)

- Siehe oben: Sprache

- etwas weniger Clips einfach zu "2", mehr auf Leadership beziehen

Zeitplan einhalten ein KMU einladen für Vortrag → Sicht eines kleinen Unternehmens wäre interessant. Sowieso mehr auch auf Verwendbarkeit von KMU's eingehen.

• Übungen

Foliensatz überarbeiten (kürzen, redundantes streichen, übersichtlicher gestalten)

- weniger auf die Management- und Personalführungsgrundlagen eingehen (sollte als bekannt vorausgesetzt werden) → Fokus tatsächlich noch stärker auf Führung mit neuen Medien und konkrete Gestaltungsempfehlungen

Auswahl der Videos etc. für aktuellen Einstieg
einschränken auf Interessantes / Wichtiges
(wenige youtube-Hochzeiten etc.)

z.B. bei Musikdrama
Schluss war auch
nicht so das Brillen

Thema des 3. Gastvortrags wäre sehr interessant
die Gestaltung war jedoch etwas trocken,

ist zwar Zeitaufwändig, aber die Folien in ein
Skript umzuwandeln wäre für
uns Studis schon ~~10~~ 10 (unserer)

Skript unbedingt überarbeiten. Titel der Folien besser erkennbar
machen (z.B. bei Modellen) und evtl. auch mit Nummerierungen arbeiten

hen

etwas attraktivere Folien. Nicht nur Text aufgelistet

alles gut!

2. Gelehrerseite würde ergänzen, vieles wird wiederholt, was schon in der Studie genannt wird.

- nicht sooo viele Videos mit allem möglichen...?!
→ wahrscheinlich nur persönliches empfinden

weiter so - es muss ja nicht jede Vorlesung an der Uni in einer schwerfälligen Form doziert werden.

Nicht nur "ablesen".
Etwas zu langes Intro

Skript gebunden anbieten, Samalbestellung

ZUM VERGEBEN!

Beste Vorlesung des Semesters!

Folien übersichtlicher gestalten, da sie mit zu vielen
Beispielen gefüllt sind (zweiseitig Bsp. bis 15 Stück)

Folien vielleicht mit mehr Info-"spalten". Sehr oft nur Textausstellungen
die nicht ganz für Klarheit sorgen.

Folien besser erfassen. Gedruckt kommt nicht
alles auf der Folie.

Die Folie könnten bezüglich Titel ~~oder~~ Untertitel
übersichtlicher gestaltet sein!

Jeder Einzelne sollte im Rahmen einer Einzelarbeit ein Tool
benutzen/einsetzen. Vorführung in Vorlesung, wie einzelne
Tools in Praxis funktionieren

2 Gastreferate würden ausreichen, sonst aber interessant. Besuders
der Vertrag über die Post.

Zeitplan einhalten → zu Beginn immer im Verzug mit Vorlesungen
danach viele Folien (zu wenig darauf eingegangen ...)

- Arbeiten vor der Prüfung bewerten und mitteilen

alles tip top

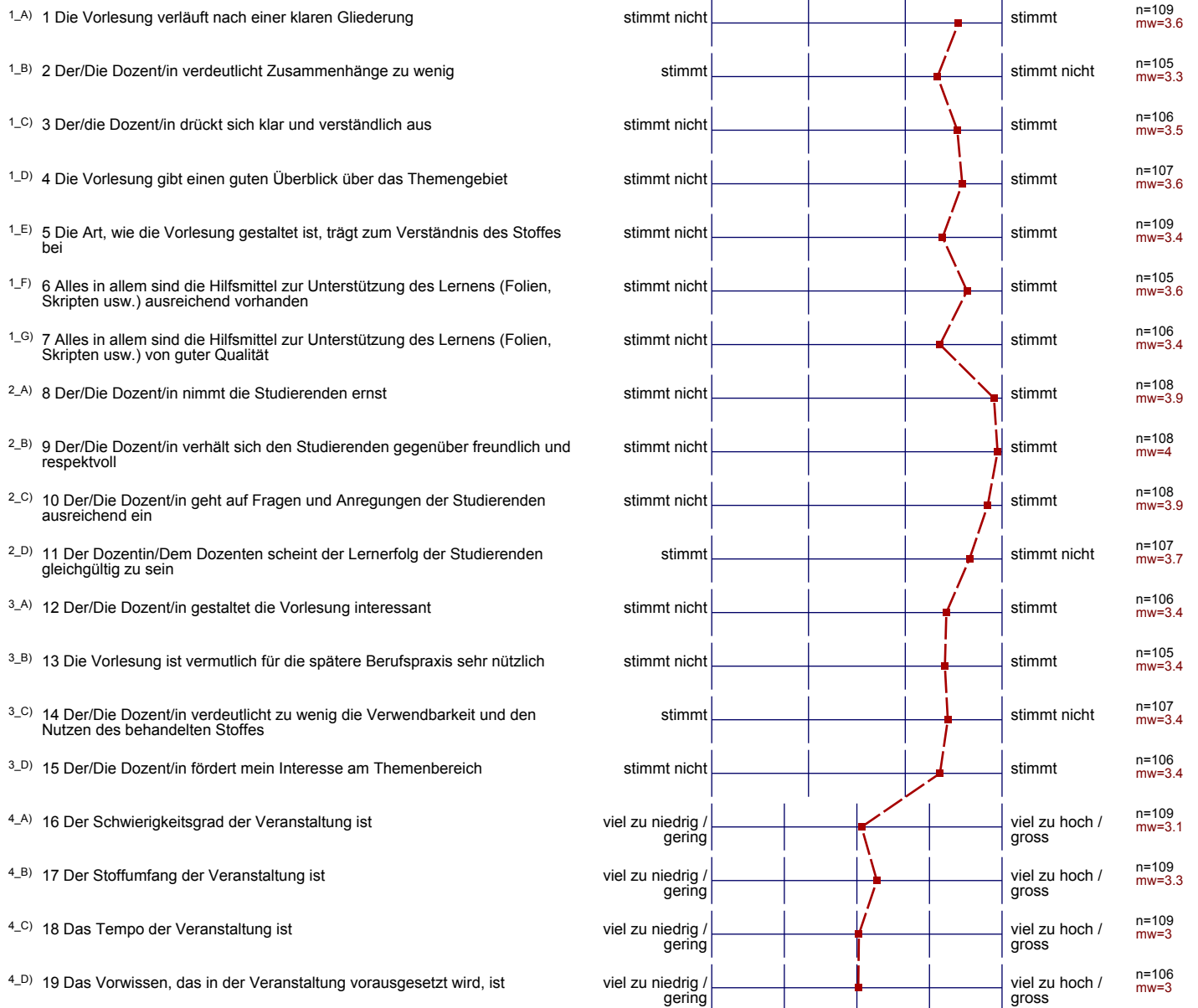
Profillinie

Teilbereich:

WISO-Fakultät

Name der/des Lehrenden: Dr. Renato C. Müller

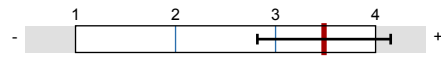
Titel der Lehrveranstaltung: 10 W3023 Erfolgreich vernetzt führen (Neue Medien in der Personalführung)
(Name der Umfrage)



Präsentationsvorlage

10 W3023 Erfolgreich vernetzt führen (Neue Medien in der Personalführung)
Dr. Renato C. Müller

Planung und Darstellung



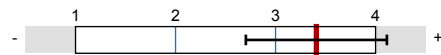
mw=3.5

Umgang mit den Studierenden



mw=3.8

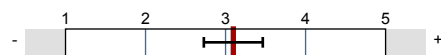
Interessantheit und Relevanz



mw=3.4

Der Wert "3" bedeutet: genau richtig;
der linke Pol (-) bedeutet zu niedrige,
der rechte Pol (+) zu hohe
Anforderungen.

Schwierigkeit und Umfang



mw=3.1